

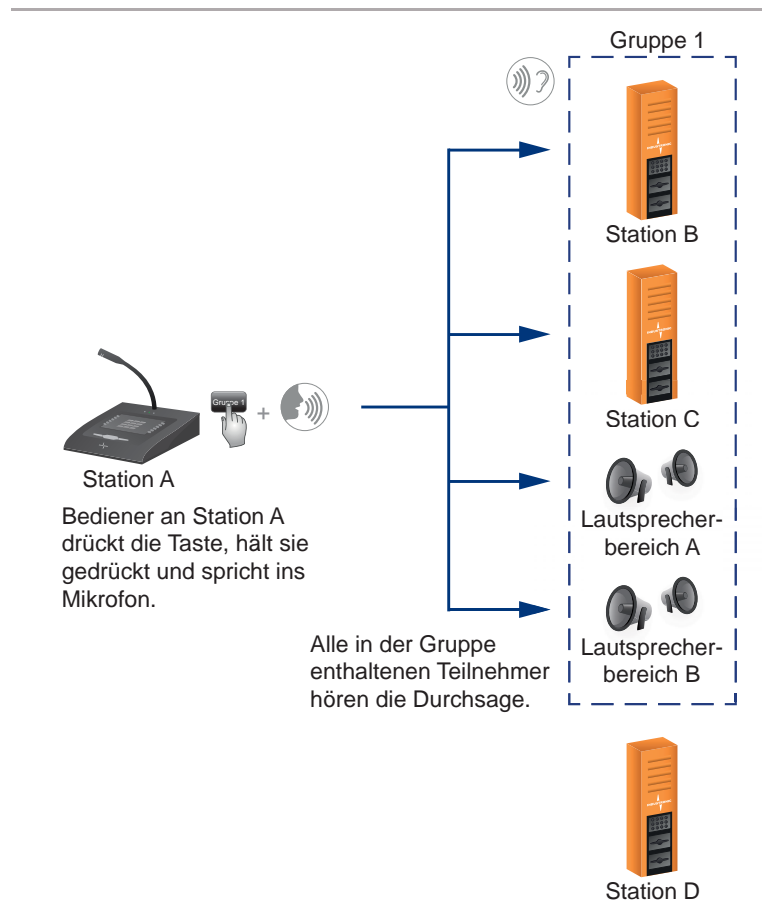
GRUPPENRUF

IN KÜRZE

Durch einen einfachen Tastendruck wird ein Ruf zu einer vordefinierten Gruppe von Teilnehmern (Zielen) aufgebaut. Teilnehmer und Ziele können akustische Ausgabegeräte aller Art (z. B. Lautsprecher, Sprechstellen, etc.), Audioschnittstellen, SIP-Teilnehmer und/oder Funkteilnehmer sein.

Ein Gruppenruf ist eine einseitig gerichtete Sprechverbindung, bei der einer spricht und alle in der Gruppe enthaltenen Teilnehmer gleichzeitig hören (Punkt-zu-Mehrpunktverbindung). Die einzelnen Gruppen können nach projekt- und kundenspezifischen Anforderungen beliebig konfiguriert werden (z. B. nach Gebäudebereichen oder Beschallungszonen).

INFOGRAFIK



BESCHREIBUNG

Der Bediener an Station A drückt zum Aufbau des Gruppenrufs die Taste, die als Ziel die Gruppe 1 programmiert hat, hält diese gedrückt und spricht ins Mikrofon (Push-to-Talk). Alle in der Gruppe enthaltenen Teilnehmer hören gleichzeitig die Durchsage.

In der Infografik besteht die Gruppe 1 aus den Stationen B und C sowie den Lautsprecherbereichen A und B. Station D hört die Durchsage nicht.

ANWENDUNG IN DER PRAXIS

Gruppenrufe setzt man ein, wenn Informationen an eine bestimmte Gruppe von Teilnehmern übermittelt werden sollen - einer spricht, viele hören zu.

In komplexen Industrieanlagen werden oft eine Vielzahl unterschiedlicher Gruppenrufe konfiguriert, die einzelne Arbeitsbereiche oder Gebäudeteile umfassen (z. B. Werkshalle, Lager, etc.). Wenn nun beispielsweise eine Störung im Prozessablauf auftritt, dann kann eine Durchsage in den betroffenen Bereich gemacht und die Mitarbeiter informiert werden. Zusätzlich können Warnblitzleuchten geschaltet werden, die den Ruf optisch signalisieren.

KUNDENVORTEILE

- direkte und unmittelbare Übermittlung von Informationen an alle in der jeweiligen Gruppe enthaltenen Teilnehmer (Push-to-Talk-Methode)
- zielgerichtete Sprachdurchsagen vermeiden Gefahren und minimieren das Unfallrisiko
- eindeutige Informationen optimieren den Betriebsablauf
- Definition der Gruppen gemäß betriebsbedingten Anforderungen
- freie Konfiguration der Gruppen und der auslösenden Sprechstellen
- projektspezifische Anpassungen ohne Hardwareänderungen möglich

OPTIONEN

Vorton

Vortöne sind kurze akustische Signale, die vor einer Durchsage wiedergegeben werden. Ein Effekt davon ist, dass die Zuhörer Gespräche oder lärm erzeugende Tätigkeiten einstellen und sich auf die folgende Durchsage konzentrieren.

Steuerlinien und Anzeigeelemente

Während eines aktiven Gruppenrufs ist es möglich, verschiedene Steuerlinienausgänge und/oder Anzeigeelemente zu schalten. Beispielsweise können damit Warnblitzleuchten ein- und ausgeschaltet werden.

Prioritäten

Für jeden Gruppenruf kann eine eigene Priorität vergeben werden, d. h. ein aktiver Gruppenruf hat Vorrang gegenüber Funktionen mit gleicher und niedrigerer Priorität. Er kann nur durch eine Sprechverbindung oder Funktion mit höherer Priorität unterbrochen werden.

Weitere Optionen sind auf Anfrage verfügbar.

PLANUNGSHINWEISE

Gruppenrufe können mit jeder beliebigen INDUSTRONIC Sprechstelle abgesetzt werden. Für jeden Gruppenruf wird eine eigene Direktruffaste benötigt. Alternativ kann auch eine Wähltastatur eingesetzt werden.

Zusätzlich können während eines aktiven Gruppenrufs Warnblitzleuchten geschaltet werden, um die Aufmerksamkeit zu erhöhen.

Insgesamt sind bis zu 1.000 Gruppenrufe realisierbar.

VERWANDTE FUNKTIONEN

- dynamischer Gruppenruf
- Sammelruf
- Page & CallBack

© INDUSTRONIC